

Bergspiegel

Mitteilungen der Sektion Lippe-Detmold
Ausgabe 63 / Juli 2018



ZUGVOGEL



Camping

Bergsport



**Lange Str. 82
32576 Detmold
Tel.: 0 52 31 - 2 04 96**

Inhaltsverzeichnis:

Grußwort	4	Tourenbedingungen	28
Aus dem Vorstand	5	Hochtouren	32
Die Sektion	7	Wandern	33
Informationen / Datenschutz	12	Sektionsabende & Geselliges	41
Alpin	14	Geburtstage	43
Familie und Jugend	18	alpine Bibliothek	44
Kletterwand	21	Beitragsübersicht	45
Aufnahmeantrag	24	Wer macht was / Impressum	46
Ausrüstung	26	Kalendarium	47

SBAT
 SICHERHEITSTECHNISCHE BETREUUNG
 ANDRÉ THIEDE

Sicherheitstechnische Betreuung
André Thiede

Lagesche Str. 32
 32657 Lemgo
 Tel. 05261 97475 50
 info@sbat-lemgo.de
 www.sbat-lemgo.de

UNSERE LEISTUNGEN:

ARBEITSSCHUTZ
 BRANDSCHUTZ
 DGUV 3 ELEKTROPRÜFUNGEN
 SICHERHEITS- UND
 GESUNDHEITSSCHUTZKOORDINATION

MIT SICHERHEIT IN DIE ZUKUNFT.

Liebe Bergkameradinnen, liebe Bergkameraden,

die sommerliche Berg- Wander- und Kletter- saison ist - Dank des schönen Wetters - gut gestartet und die ersten Touren und Ausflüge sind schon gemacht. Auch die Fertigstellung der aktuellen Ausgabe des Bergspiegels ist uns bei sommerlichen Temperaturen wieder einmal gelungen.

In der Ausgabe 02.2018 von „Wir im Sport“ wurde gefragt: „Was kostet Dein Sportverein?“ Beitragserhöhungen sind für viele Vereine immer eine „Grat-Wanderung“, und doch haben



wir uns auf der diesjährigen Mitgliederversammlung dazu entschlossen, den Beitrag moderat zu erhöhen. Alles Weitere zur letzten Mitgliederversamm-

lung an anderer Stelle in diesem Heft.

Die neue Datenschutzgrundverordnung und deren Umsetzung in unserer Sektion beschäftigt uns seit einiger Zeit. Im



Rahmen unserer Vereinsarbeit wurde die Verarbeitung und Speicherung von personenbezogenen Daten bereits in der Vergangenheit stets verantwortungsvoll ausgeführt. Mit der neuen Verordnung sind dennoch einige Änderungen zu beachten und das sorgt für zusätzliche Arbeit. Auch hierzu möchten wir hier alle Mitglieder informieren.

Weitere Neuigkeiten aus dem Vorstand sind auf Seite 06ff im Heft nachzulesen.

Ein kurzer Bericht über die traditionelle Kletter-Exkursion der Jugendgruppe in die Fränkische Schweiz ist auf Seite 20 zu lesen.



THORSTEN HAHN
Werkzeuge-Gase-Fahrräder
Zubehör & Kundendienst
Bielefelder Strasse 360
D - 32758 Detmold
Telefon: 05231 / 69851
Telefax: 05231 / 65397
E-mail: thor.hahn@t-online.de

Praktische Tipps zur Begehung von Graten liefert unser Ausbildungsreferent Michael Hettler. Besonders die leider tödlichen Berg-Unfälle im August 2017 zeigen, dass der Einsatz des Seils nicht nur gekonnt, sondern auch stets überlegt erfolgen muss.

Der Einstieg in das diesjährige Wanderjahr verlief in Folge der Sturmschäden etwas holprig. Viele Wanderwege waren nicht mehr zu begehen und es gab ein mehrmonatiges Betretungsverbot für die Wälder. Eine besondere Wanderung fand in Kooperation mit der Lippischen Landeszeitung statt. Unter dem Motto „So liebt Lippe“ fand im April eine Singlewanderung statt. Auch die ersten Etappen des Hansa-Wegs wurden erfolgreich begangen.

Einen Überblick über Bergtouren, Wanderungen, weitere geplante Aktivitäten und Termine gibt es wie immer in diesem Bergspiegel. Einen besonderen Hinweis möchten wir auf die Ausstellung „Der Berg ruft“ im Gasometer in Oberhausen geben. Ein gemeinsamer Sektions-Ausflug ist im Oktober geplant.

In diesem Sinn zunächst ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren unserer Aktivitäten, wir wünschen Ihnen/Euch einen gelungenen Bergsommer und eine gesunde Heimkehr von allen Unternehmungen.

Ihre/Eure Beate Lippert
und Ihr/Euer Matthias Eickhoff

LEX LAUFEXPERTEN

LAUFLADEN ENDSPURT



Laufen ist
unsere Welt

DETMOLD - ROSENAL 5

PADERBON - KAMP 30 | ‚LIBORI GALERIE‘

LÜNEBURG - OBERE SCHRANGENSTR. 18

www.laufladen-endspurt.de

Telegramm aus dem Vorstand

+++ Jahreshauptversammlung des Sportverbandes Detmold e.V. +++

Die Jahreshauptversammlung des Sportverbandes Detmold e.V. hatte neben den üblichen Berichten und Wahlen die Themen der Sportstättenmodernisierung, den Masterplan Sport und das Projekt Sports4Kids auf der Tagesordnung. Problematisch für den Sportverband ist die weitere personelle Unterstützung, um die zukünftige Arbeit zu gewährleisten.

+++ Mitgliederversammlung des DAV Landesverbandes NRW e.V. +++

Auf der Mitgliederversammlung des DAV Landesverbandes NRW –diesmal in Köln– gab es keine besonderen Neuigkeiten. Der Sportpreis des Landesverbandes wurde an David Firmenburg, Jonas Brandenburger und Hannah Meul verliehen. Eine Vorlage zur Digitalisierungsinitiative soll bis zur nächsten Mitgliederversammlung fertig sein. Die Jugendordnung des Landesverbandes wird beschlossen. Auch in diesem Jahr entfiel die Entlastung des Vorstandes, da die Zusammenarbeit zwischen Kassenwart und den Kassenprüfern nicht funktioniert hatte. Der Haushaltsvoranschlag 2018 wurde der Mitgliederversammlung vorgestellt und von dieser beschlossen. Bei der Wahl der Referenten für Ausbildung, Familienbergsteigen und Naturschutz wurden die bisherigen Amtsinhaber wiedergewählt.

+++ Netzwerktreffen +++

Kreis Lippe hatte zu einem ersten Netzwerktreffen der größten, lippischen Sportvereine geladen und ca. 13 Vereine waren der Einladung gefolgt. Ziel des Treffens war, die Vereine untereinander mehr bekannt zu machen, gleiche Probleme gemeinsam zu lösen, Kontakte zu pflegen und der Fragestellung nachzugehen, wie man neue Mitglieder gewinnt. Vor allen Dingen Mitglieder, die auch bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren. Es stellte sich bei diesem Treffen auch heraus, dass in vielen Vereinen inzwischen bezahlte Kräfte auf 450,-€ - Basis für den Geschäftsbetrieb arbeiten. Für mich ist das Ehrenamt immer noch die größte Stütze des Vereins und besonders wichtig. Trotzdem sei hier die Frage erlaubt, müssen wir uns auch bald mit dem Thema hauptamtlicher Kräfte beschäftigen? Wenn es uns nicht einmal gelingt, Mitarbeiter für unseren „Bergspiegel“ zu gewinnen? Viele, die schon bei uns im Verein tätig sind, schultern die Aufgaben in der Freizeit und sind dabei noch berufstätig, aber trotzdem wäre „Personalzuwachs“ eine tolle Sache. Der Vorstand freut sich über Rückmeldungen.

+++ Arbeitsgemeinschaft Tauernhöhenweg +++

Die geplante Vereinsbildung wird in unserem Vorstand und mit den betroffenen Sektionen diskutiert. Es ist sicher zu begrüßen, wenn wir Wege finden, auf denen unsere Arbeitsgemeinschaft am Tauernhöhenweg enger zusammenrücken kann. Dennoch bestehen noch offene Fragen, die am 30. Juni 2018 in der diesjährigen Versammlung geklärt werden müssen.

Aus der Mitgliederversammlung

Im letzten Bergspiegel wurde in der Einladung zur Mitgliederversammlung eine **Beitragserhöhung** angekündigt. Das Thema „Geld“ ist immer etwas heikel im Verein, aber die anwesenden Mitglieder haben bei zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme unserem Vorhaben zugestimmt. Ab 1.1.2019 gelten dann folgende Beiträge: A = 60,-€, ab dem 70. Lebensjahr 35,-€, B = 35,-€, C = 17,-€, Familienmitgliedschaft = 95,-€, Familien mit einem Partner ab dem 70. Lebensjahr = 70,-€. Alle anderen Beiträge bleiben unverändert.

Von den 20 eingeladenen Jubilaren waren leider einige verhindert oder konnten aufgrund der Entfernung nicht kommen, ließen aber Grüße ausrichten. Von einigen gab es auch gar kein Feedback.

An dieser Stelle möchten wir aber doch noch einmal auf die Mitglieder eingehen, die unserer Einladung gefolgt sind. Herr **Heinrich Brill** (60 J. im Verein) lebt in der Schweiz und ist durch die große Entfernung nicht angereist, schrieb aber, dass er schon 1956 oder 57 mit der Jugendgruppe in der Ankogelgruppe mit Studienrat Kleeberg unterwegs war.

Ehepaar **Elisabeth und Winfried Knuth** (beide 40 J. im Verein) ist vielen Aktiven sehr gut bekannt, weil sie sich schon viele Jahre in der Sektion engagieren. Winfried war schon früh in der damaligen Jugend- und Klettergruppe aktiv als Jugendleiter, dann als Jugendreferent im Vorstand, hat Kletterfreizeiten in deutschen und französischen Gebieten organisiert und durchgeführt, hat eine Ausbildung zum Fachübungsleiter „Bergsteigen“ absolviert (so hießen die Trainer früher). Mit der Jugendgruppe wurde auch bei verschiedenen Events in Lippe mit der damaligen, mobilen Kletterwand Werbung gemacht für den Klettersport, war er auch oft beim Detmolder Grat im Einsatz, damals noch mit dem verunglückten Ulrich Windolf und anderen Helfern, wie z. B. Ernst Brand, Klaus Erhard und Albert Giefers. Nicht nur draußen an den Felsen war Winni aktiv, er hat auch unseren ersten, kleinen Kletterraum mit eingerichtet, und es wurde auch in verschiedensten Höhlen geklettert oder „herumgekrochen“. Elisabeth hat ihn bei den vielen Aktivitäten fleißig unterstützt, war auch einige Jahre im Vorstand und hat sich auch schon früh in der Wandergruppe eingebracht. So gab es neben Hüttenwochenenden auch mal eine Wanderwoche auf Kreta. Nicht zu vergessen sind auch die geselligen Abschlüsse bei den Abendwanderungen mit Grillfeier oder die jahrelange Betreuung unserer Pause mit Glühwein bei den Adventswanderungen. Mit ihren Themen-Wanderangeboten wird der jährliche Wanderplan gut bereichert, dieses Jahr in Kooperation mit Ehepaar Langanke.

Frau **Elke Landgraf** war mit 25 Jahren das erste Mal in den Bergen. Sie lernte die Berge lieben, als sie mit der Familie Ferien auf dem Bauernhof machte und kleine Bergtouren entsprechend der Kondition unternahm. Sie waren oft in St. Ulrich am Pillersee. Sie hat letztes Jahr den Hof „Ofenlehen“ in Leogang kennengelernt, von wo aus man super wandern gehen kann, es gibt einen Fahrradverleih dort, und als Pensionsgast wohnt man in gemütlichen Zimmern mit reichhaltigem Frühstück (mit hofeigenen Produkten). Durch die musikalische Begabung von Elke hat sie unsere Alpenfeste in den 90-er Jahren unterstützt, z.B. einmal in Verbindung mit einer Landesverbandstagung. Hierbei gab es gelungene Aufführungen mit Livemusik, poppige Klänge und Sologesang aus der „West Side Story“ und die Aufführung

8 Die Sektion

des Stückes „Der Berg ruft“ von Wolfgang Ambros. Dieses wäre ohne Elkes Begabung und ihr Talent, ein Team dafür zu organisieren, nicht zustande gekommen. Derartiges fehlt leider heute in unserem Veranstaltungsprogramm.

Herr **Eckhard Knappmann** (25 J. im Verein) ist seit 1989 gern in den Dolomiten unterwegs und macht mit Freunden Hüttenwanderungen, begeht Höhenwege im Samtal oder bei Meran. Inspiriert wird er durch Wanderführer aus unserer Bibliothek und sieht auch den Sinn des Beitrages darin, dass das Geld wieder für Wege- und Hüttenpflege investiert wird.

Ehepaar **Gerda und Wolfgang Bekiersch** (beide 25 J. im Verein, nur Herr Bekiersch war anwesend) unternimmt gern Hüttenwanderungen im Stubai, im Lechtal, im Zillertal und im Karwendel. Mit den Söhnen wurde das Tannheimer Tal erkundet, später hat Herr Bekiersch mit ihnen über die Oberaarjochhütte und Finsteraarjochhütte die Mönchjochshütte besucht, welches erlebnisreich war, da anschließend noch der Mönch bestiegen wurde. Ein weiteres Highlight mit einem der Söhne war die Besteigung des Zuckerhütels, weiter über die Müllerhütte zum Becherhaus, und nach Übernachtung gab es noch das Gipfelglück auf dem Wilden Freiger.

Herr **Günter Edler** war in den Alpen in verschiedensten Regionen unterwegs, so unternahm er Touren in den Hohen Tauern, in der Reißeck- und Kreuzeckgruppe, in den Öztaler Alpen, im Zugspitzgebiet, im Wettersteingebirge, war in der Schobergruppe und den Lienzer Dolomiten aktiv, besuchte die Julischen Alpen. Aber seine Lieblingsberge bleiben die Dolomiten.



Jubilare 2018: Beate Lippert (1.Vors.), Günter Edler, Winfried Knuth, Elisabeth Knuth, Eckhard Knappmann, Wolfgang Bekiersch, Elke Landgraf, Irene Richter (Gesch.St.), Matthias Eickhoff (2.Vors.), von links nach rechts

All unseren treuen Jubilaren wünschen wir noch viele Jahre mit tollen Bergerlebnissen, ein herzliches Dankeschön für ihre langjährige Sektionszugehörigkeit, ihr stetes Engagement und ihre Bereitschaft, uns an ihren Bergtouren teilhaben zu lassen.

Die Satzungsänderungen werden zur Zeit beim Dachverband und anschließend beim Amtsgericht zur Genehmigung vorgelegt; ein Auszug mit den Änderungen ist in diesem Bergspiegel nachfolgend abgedruckt.

Satzung Wortlaut alt
<p>§ 2 Vereinszweck</p> <p>4. Die Sektion ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie...</p> <p>.....Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind.....</p>
<p>§ 3 Verwirklichung des Vereinszwecks</p> <p>Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch:</p> <p>c)..... der strafbewährten....</p> <p>d) bleibt</p> <p>e) bleibt</p> <p>f) bleibt</p> <p>g) umfassende Jugend- und Familienarbeit</p> <p>h) bleibt</p> <p>i) Veranstaltung von Vorträgen in Zusammenhang mit der Verwirklichung des Vereinszwecks</p> <p>j) Pflege der Heimatkunde</p>

Satzung Wortlaut neu
<p>§ 2 Vereinszweck</p> <p>4. Die Sektion ist selbstlos tätig; sie erstrebt keinen Gewinn und verfolgt nicht in erster Linie.....</p> <p>....Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck der Sektion fremd sind.....</p>
<p>§ 3 Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks</p> <p>1. Der Vereinszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.</p> <p>2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszwecks dienen:</p> <p>c).... der strafbewährten....</p> <p>g) Jugendhilfe und umfassende Jugend-und Familienarbeit</p> <p>i) Vereinsveranstaltungen wie Versammlungen, Vereinfeste, Vorträge, Lehrgänge und Führungen in Zusammenhang mit der Verwirklichung des Vereinszwecks</p> <p>j) Pflege der Heimatkunde</p> <p>k)Einrichtung und Betrieb einer Webseite oder sonstiger elektronischer Medien</p> <p>l) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen</p> <p>3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:</p> <p>a) Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren in der jeweils beschlossenen Höhe</p> <p>b) Subventionen und Förderungen</p> <p>c) Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen</p> <p>d) Vermögensverwaltung (wie Zinsen, sonstige Kapitaleinkünfte)</p> <p>e) Sponsorengelder</p> <p>f) Werbeeinnahmen</p> <p>g) Einnahmen aus dem Betrieb von künstlichen Kletteranlagen</p>

<p>Mitgliedschaft § 6 Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung 1. ... Sie können das Sektionseigentum zu den dafür..... 2. können Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr.... 5. Eine Haftung des....(DAV) für Schäden, die einem Mitglied.....</p>
<p>§ 15 Zusammensetzung 1.dem/der Schatzmeister/in als geschäftsführender Vorstand im Sinne des § 26 BGB sowie dem/der Schriftführer/in, dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend und zwei Beisitzern bzw. Beisitzerinnen. 4.ehrenamtlich tätig.</p>
<p>§ 17 Aufgaben Der geschäftsführende Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest, vollzieht ihre Beschlüsse und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.</p>
<p>§ 24 Rechnungsprüfer/innen Die Mitgliederversammlung wählt jeweils auf die Dauer von drei Jahren zwei Rechnungsprüfer/innen. Wiederwahl ist zulässig. Sie haben die Kassengeschäfte der Sektion zu überwachen sowie mindestens</p>

<p>h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung u.ä.) i) Einnahmen aus Vereinsveranstaltungen (Vereinsfeste, Wettkämpfe, Vorträge, Kurse, Lehrgänge, Führungen, u.ä.)</p>
<p>Mitgliedschaft § 6 Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung 1. Sie können das Sektionseigentum und alle sonstigen Sektionseinrichtungen zu den dafür..... Die Rechte der Gastmitglieder regelt Absatz 3. 2.Abweichend hiervon können Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr..... 3. Mitglieder der Sektion, die bereits einer anderen Sektion des DAV angehören, sind Gastmitglieder. Sie sind berechtigt, das Sektionseigentum und alle sonstigen Sektionseinrichtungen zu den dafür vorgesehenen Bedingungen zu benutzen und an den Veranstaltungen der Sektion teilzunehmen. Sie haben alle Mitgliederrechte. 4. Ist Punkt 3. alt 5. Ist Punkt 4. Alt 6. Eine Haftung des....(DAV) und der von ihm beauftragten Personen für Schäden, die einem Sektionsmitglied bei der Benutzung....</p>
<p>§ 15 Zusammensetzung und Wahl 1. dem/der Schatzmeister/in, dem/der schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend (geschäftsführender Vorstand) sowie zwei Beisitzern/innen. 4.ehrenamtlich tätig. Zuwendungen im Rahmen der Ehrenamtspauschale (§ 3 Nr. 26a Einkommen-Steuer-gesetz) sind unschädlich. Die Mitglieder des Vorstandes haben Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen, insbesondere der Reisekosten, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit tatsächlich entstanden sind. Gleiches gilt für vom Vorstand beauftragte Vereinsmitglieder.</p>
<p>§ 17 Aufgaben Der geschäftsführende Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest und vollzieht deren Beschlüsse. Er stellt den Haushaltsplan auf und legt ihn der Mitgliederversammlung vor. Abweichungen vom Haushaltsplan sind zulässig, sofern diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erforderlich sind. Der geschäftsführende Vorstand entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.</p>
<p>§ 24 Rechnungsprüfung 1. Die Mitgliederversammlung wählt jeweils auf die Dauer von drei Jahren zwei Rechnungsprüfer/innen. Wiederwahl ist zulässig. Mitglieder des Vorstandes können nicht zugleich Rechnungsprüfer/Rechnungs-</p>

zwei Kassenprüfungen pro Jahr durchzuführen und der Mitgliederversammlung zu berichten.

§ 25 Auflösung

1.die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt auch gleichzeitig über das Vermögen der Sektion.

prüferinnen werden.

2. Die Rechnungsprüfer/innen haben den vom Vorstand aufgestellten Rechenschaftsbericht samt Unterlagen dazu sowie die Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Weisung der Mitgliederversammlung zu prüfen. Über die Prüfungstätigkeit ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen.

3. Die jährliche Rechnungslegung ist nach Vorliegen des vom Vorstand aufgestellten Rechenschaftsberichtes rechtzeitig von der Mitgliederversammlung zu prüfen.

4. Den Rechnungsprüfern ist Einsicht in alle zur Prüfung erforderlichen Unterlagen zu gewähren.

§ 25 Auflösung

1.die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist. **Hierauf muss in der Einladung hingewiesen werden.**

Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt auch gleichzeitig über das Vermögen der Sektion **gemäß den nachfolgenden Vorgaben.**

2. Bei Auflösung oder Aufhebung der Sektion oder bei Wegfall ihrer steuerbegünstigten Zwecke ist das verbleibende Sektionsvermögen nach Abdeckung der Passiva jedenfalls ausschließlich und unmittelbar für steuerlich gemeinnützige Zwecke zu verwenden. Zu diesem Zweck ist das verbleibende Sektionsvermögen an den DAV beziehungsweise an seinen Rechtsnachfolger oder an eine oder mehrere seiner Sektionen mit der zwingenden Auflage der ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für steuerlich gemeinnützige Zwecke zu übertragen, wenn die empfangende Körperschaft die Voraussetzungen der Steuerbegünstigung erfüllt. In diesem Zusammenhang und unter diesen Bedingungen sind alle Rechte an Wege- und Hüttenbauten dem DAV beziehungsweise seinem Rechtsnachfolger oder der bestimmten Sektion unentgeltlich zu übertragen.

Sollte die oben angeführte Körperschaft im Zeitpunkt der nötigen Vermögensabwicklung nicht mehr existieren oder nicht mehr die nötigen Voraussetzungen der Steuerbegünstigung erfüllen oder aus anderen Gründen die Übertragung des Vermögens nicht im Sinne obiger Ausführungen möglich sein, ist das verbleibende Sektionsvermögen an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft mit der zwingenden Auflage der ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für die Erhaltung der Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt und für die Förderung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten zu übergeben.

Beschlossen in der Mitgliederversammlung vom 18.03.2018

Sektion	Stempel	Unterschrift
---------	---------	--------------

Genehmigung durch den DAV gemäß §§ 7 Abs. 1g), 13 Abs. 2l der DAV-Satzung:

Datum	Stempel	Unterschrift
-------	---------	--------------

Wir werden 150!

Der Alpenverein feiert 2019 sein 150-jähriges Jubiläum

Am 9. Mai im Jahre 1869 gründeten in München deutsche und österreichische Bergsteiger den Deutschen Alpenverein als „bildungsbürgerlichen Bergsteigerverein“. Im nächsten Jahr feiert der Deutsche Alpenverein somit Jubiläum.

Auch in der Sektion Lippe-Detmold wollen wir dieses zum Anlass nehmen und im nächsten Jahr einige Jubiläums-Aktionen – auch in Kooperation mit anderen Sektionen – anbieten. Denn es soll nicht nur der Bundesverband gefeiert werden, sondern im gesamten DAV.

Bei der Vorbereitung hoffen wir natürlich auch auf die Unterstützung durch die aktiven Gruppen und aller Sektions-Mitglieder. Wer also Ideen zur Gestaltung des Jubiläums-Jahres in der Sektion Lippe-Detmold hat, möge diese dem Vorstand zeitnah mitteilen.

Über die geplanten Aktionen werden wir auf unserer Web-Seite und in der nächsten Ausgabe des Bergspiegels berichten.



Partner des Sports

Sicher ist sicher – Information zur neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Das Thema neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und deren Umsetzung beschäftigt uns nun schon seit einiger Zeit. Nun ist trotz vieler Kritikpunkte die europäische Datenschutzverordnung am 25. Mai 2018 in Kraft getreten und wir möchten an dieser Stelle alle Bestandsmitglieder dazu informieren.

Um ein hohes Maß an Handlungssicherheit in der weiteren Umsetzung in unserer Vereinsarbeit zu gewinnen, hat Beate Lippert bereits ein Seminar zum Thema besucht und eine weitere Veranstaltung vom Kreis Lippe wird folgen. Technisch und organisatorisch war und ist die Datensicherheit in der Sektion ausreichend gewährleistet.

Der Datenschutzbeauftragte des DAV, Prof. Dr. Rolf Lauser hat die wesentlichen Neuerungen der DSGVO und die sich daraus für DAV-Sektionen ergebenden Auswirkungen in der Datenschutzerklärung aufbereitet.

Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Datenschutzbeauftragter:

Prof. Dr. Rolf Lauser
Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31
85221 Dachau
E-Mail: rolf@lauser-nhk.de

Wenn Sie vor dem 18. Mai 2018 (Online-Aufnahme vor dem 1. Januar 2018) Ihre Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein begonnen haben und Sie nicht bis zum 30. August 2018 widersprechen, wird dies als Zustimmung gewertet. Einen etwaigen Widerspruch richten Sie bitte schriftlich an unsere Geschäftsstelle.

Deutscher Alpenverein - Sektion Lippe-Detmold e.V.

Die Alpingruppe

Die Alpingruppe ist eine Gruppe von Bergsteigern und Kletterern, die immer, wenn möglich, in der Natur in Fels und Eis unterwegs sind. Im Fokus steht bei uns nicht nur das reine Sportklettern, sondern der alpine Gedanke beim Klettern und Bergsteigen. Wir haben das Ziel und den Anspruch, Bergsportinteressierten das nötige Fachwissen zu vermitteln, sich sicher, selbständig und eigenverantwortlich in den Bergen zu bewegen, insbesondere in alpinen Mehrseillängenrouten, Hochtouren und Klettereien in Fels und Eis.

Regelmäßig stehen gemeinsame Fahrten in den lth, die Fränkische Schweiz und natürlich in die Alpen auf dem Programm. Unterwegs sind wir im Sommer wie im Winter. Mit Kletterpatschen

und Kalkbeutel oder mit Steigeisen und Eisgeräten.

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19:00 Uhr an unserer Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs, Wittekindstraße 1, in Detmold.

Hier machen wir unser Klettertraining und halten uns so für die nächste Saison fit.

Anfängern vermitteln wir je nach Bedarf die Grundlagen zu Ausrüstung, Standplatzbau, Absseilen, Spaltenbergung, etc.

Wer Freude am Hochgebirge hat, ist bei uns auch als Anfänger jederzeit herzlich willkommen!

Bei Interesse bitte melden bei
Edgar Urbschat, Trainer C Bergsteigen
Christian Koch, Trainer C Bergsteigen



*Die Natur genießen
mit Brillen und Hörsystemen
von Hütte aus Detmold!*

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*



Schülerstraße 16-18 32756 Detmold

HÖREN: 05231 - 920815

SEHEN: 05231 - 920814

www.huette-detmold.de

HÜTTE



**DIE HÖRAKUSTIK
STEPHAN BECKER**



Begehen von Graten

Sommer ist Hochtourensaison und bei vielen Hochtouren, ob leichter oder schwerer, müssen (können) Grate gemeistert werden.

Die Begehung von Graten gilt als die Königsdisziplin beim Bergsteigen.

Der Vorteil von Graten: Es kann uns nichts auf den Kopf fallen, über uns ist (meistens) nichts als der Himmel. Zumindest wenn wir auf dem Grat angekommen sind. Der Nachteil: Grate lassen sich teilweise nur sehr schwer absichern!

Die Begehung von Graten erfordert ein besonderes Maß an alpiner Erfahrung und den schnellen Umgang mit den einzusetzenden Sicherungsmitteln. Es erfordert schon einiges an Geschick, sich elegant und zügig zu bewegen und gleichzeitig der Absturz- und Mitreißgefahr nachhaltig Paroli zu bieten. Es gibt zwar wie immer im Leben keine absolute Garantie, aber mit dem nötigen Wissen und Sachverstand lässt sich wenigstens der Total-

absturz einer Seilschaft vermeiden.

Immer dann, wenn wir uns im Absturzgelände bewegen, das heißt, ein Ausrutscher hätte schlimme Folgen, gehen wir am Seil. Der Grat selber muss gar nicht zwingend schwer zu klettern sein, schwer ist oft subjektiv, es reicht, dass Personen sich unsicher fühlen und Sicherungsbedarf haben – hier ist das Seil Pflicht!

Doch nur das alleinige Einbinden in ein Seil reicht natürlich nicht und bietet nur eine trügerische Sicherheit, wenn die eingebundenen Partner nicht wissen, was sie zu tun haben. Im schlimmsten Fall gibt es gar keine Sicherheit, sondern eher ein doppeltes Schadensmaß bei sogar erhöhter Eintrittswahrscheinlichkeit.

Hier sei nur am Rande auf den Seilschaftsabsturz mit sechs Toten in den Hohen Tauern im letzten Jahr verwiesen...

Aus diesem Grund sollte das lange, mitlaufende Seil ohne Fixpunkte nur am flachen bis mittelsteilen Gletscher (nach Verhältnissen) eingesetzt werden, wo die Mitreißgefahr keine Rolle spielt.

Im Wesentlichen bleiben somit zwei Möglichkeiten übrig: Entweder man sichert über Fixpunkte, oder es wird frei und ohne Seil gegangen. Letzteres geht natürlich nur, wenn sich alle Beteiligten sicher bewegen und keine objektiven Gefahren drohen! Es sollte klar sein, dass am verblockten Grat nicht immer von Stand zu Stand zu sichern ist. Lange und ernsthafte alpine Touren, wie zum Beispiel der



Mittelegigrat auf den Eiger, sind so nicht machbar, zumindest nicht ohne Biwak... Nach einem Zitat von Hans Kammerlander ist Schnelligkeit ja Sicherheit! Aber Schnelligkeit heißt nicht „Augen zu und durch“ oder gar „Pfus“ in der Seiltechnik.

Vielmehr besteht die Kunst einer möglichst sicheren und effizienten Begehung darin, den Gratverlauf so zu wählen, dass Köpfel und Blöcke genutzt werden können, um das Seil entsprechend drum herum laufen zu lassen: Wenn das gelingt, hat man schon ein gutes Maß an Absicherung. Man lässt hierbei, je nach Gelände, etwa 10 – 25 Meter Abstand zwischen den Seilpartnern, der vordere Geher hängt immer mal wieder



etwas an Sicherung ein, der hintere Geher wartet

oder geht langsam, damit das Seil schön straff bleibt. Erst wenn der Vordere kein Material zum Absichern mehr hat, sichert er den Hinteren nach. Dieser kann dann gleich weitergehen, er hat ja das Material bei sich. Der geschilderte Ablauf ist ähnlich wie er den Kletterern ja von Mehrseilrouten bekannt ist.

Mit dieser Technik kommt man zügig voran. Und wenn einer stürzen sollte, ist es aufgrund der hohen Seilreibung im mäßig geneigten Gelände wenig wahrscheinlich, dass der andere aus dem Stand gezogen wird.

Ist die Mitreißgefahr allerdings im steilen Gelände sehr groß, muss natürlich einzeln geklettert und über verlässliche Fixpunkte gesichert werden.

Dies kann – so vorhanden – der Bohrhaken sein, gute vorhandene Mauerhaken oder aber es wird ein großer fester Block mit einer Schlinge oder dem Seil „eingefangen“, von wo aus dann am schnellsten und einfachsten mit Halbmastwurf gesichert wird. Natürlich auch evt. Friends und Keile. Dazu braucht man natürlich einiges an Material am Gurt: Expressschlingen, Friends und Keile sowie (Köpfel-)Schlingen für die Blöcke.

Im blockigen Urgestein reicht es aber wie beschrieben oft auch, das Seil immer auf der richtigen Sei-

te der Blöcke durchlaufen zu lassen, sprich: Vor

der heiklen Stelle im Süden auf die andere Seite im Norden läuft das Seil um einen Block.

Köpfelschlingen sind am Grat eine beliebte Absicherungsmöglichkeit. Man sollte sich nur immer vergewissern, dass die Köpfel auch fest sind!

Auch hier ist ein gewisses Maß an Erfahrung in der Beurteilung nötig. Es ist schon manches lockere Köpfel bei Belastung mit samt Schlinge in der Tiefe verschwunden...

Welches Seil eignet sich für die Begehung von Graten?

Bei nicht zu schweren Graten ist ein Einfachseil das Maß der Dinge. Allerdings sind die üblichen Sportkletterseile mit einer Länge

von 60, 70 m ... viel zu lang für einen Grat und ungeeignet. Das Seil muss am Standplatz jedes Mal eingezogen werden, was bei langen Touren sehr anstrengend ist und auch Steinschlag auslösen kann, wenn in Flanken ausgewichen werden muss. Ein kürzeres Seil ist da viel besser. Wenn nicht abgeseilt werden muss, reichen 30 Meter Seil für die Absicherung von Graten. Maximal aber ein 50m Seil.



jedoch ein längerer Grat gegangen werden, besteht die Partie nicht aus mehr als 3 Bergsteigern, will man Chaos vermeiden. Eine Gruppe von 5 Bergsteigern kann auf dem Gletscher als eine Partie zusammen am Seil gehen, vor der Bege-



Gruppengröße bei Gratbegehungen?

Am Gletscher ist eine größere Seilschaft (4–5 Personen) ein absolutes Sicherheits-Plus. Sollte

die Begehung des folgenden Grates wird „umgebaut“ auf eine 2er und eine 3er Partie.

Die Aufstufung der einzelnen Sicherungstechniken und deren gezielte Anwendung sollte ständig geübt werden. Am besten in einer Gruppe, um sich Fehler im Handling gar nicht erst anzugewöhnen und sogar noch zu vertiefen.

Letztendlich ist es natürlich so, dass die meisten Touren wechselndes Gelände aufweisen. Es muss also immer wieder je nach Situation entschieden werden, welche der Techniken denn jetzt die beste ist.

Bei Interesse stehen unsere Fachübungsleiter und Trainer für Rückfragen natürlich zur Verfügung. Insbesondere besteht auch die Möglichkeit am Training der Alpingruppe teilzunehmen. Hochtouren für Einsteiger und Fortgeschrittene werden von unserer Sektion immer angeboten, um das bergsteigerischen Handwerkszeug praktisch kennenzulernen und/oder den Umgang damit zu vertiefen. Denn selber machen ist besser als jede Theorie.

Michael Hettler

Die Familiengruppen

Die Familiengruppen treffen sich regelmäßig dienstags und freitags jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr an unserer Kletterwand in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs, gegenüber vom Arbeitsamt.

Familiengruppen

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge
- eröffnen den Familien einen einzigartigen Natur- und Erlebnisraum
- ermöglichen Kindern, ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und ihren Bewegungsdrang voll auszuleben
- sind ein soziales Erlebnis- und Lernfeld für Erwachsene und Kinder

Hier können Kinder zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste Klettererfahrungen sammeln. Wir üben Knoten, das Sichern und was man sonst noch alles zum Klettern braucht.

Leitung der Freitagsgruppe: Monika Haas und Karsten Model

Leitung der Dienstagsgruppe: Sebastian Stake und Mathias Stein

Die Jugendgruppen

Zurzeit gibt es zwei Jugendgruppen, die regelmäßig an unserer Kletterwand in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs trainieren. Jugendliche ab 14 Jahre, immer montags von 17:30 bis 19:30 Uhr und die JuKis zwischen 10 und 14 Jahren, immer donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Jugendgruppe (ab 14 J.) und JuKi-Gruppe (Jugend und Kinder 10-14 J.)

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit Gleichaltrigen aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für die Kletterhalle, den Fels und auch das Gebirge
- vermitteln den Jugendlichen und Kindern fachspezifisches Kletterkönnen
- ermöglichen Gruppenfahrten in die Klettergebiete der Umgebung
- für alle Alpininteressierten bietet die Alpingruppe eine enge Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe an
- ermöglichen gemeinschaftsübergreifende Freizeitaktivitäten zusammen mit den Familiengruppen und der Alpingruppe

Die JuKi-Gruppe bildet den Übergang zwischen der Familien und Jugendgruppe. Hier finden die Kinder ihren Einstieg in das Klettern ohne Eltern. Sie sollen spielerisch die Theorie und Praxis des Kletterns erlernen. Ab 14 Jahren wird dann das Kletterkönnen in der Jugendgruppe vermittelt. Neben dem routinierten Umgang mit der Sicherungstechnik, stehen in beiden Gruppen vor allem Klettertechnik und viel Spaß im Mittelpunkt.

Leitung der Jugendgruppe (ab 14 Jahre): Manuel Schäfer

Leitung der JuKi-Gruppe (10-14 Jahre): Sebastian Schamschat und Inga Schamschat-Sieweke

Das Alpinjahr 2018: Rückblick / Ausblick

So richtig geht es (Stand Mai) ja demnächst erst los mit den alpinen Aktivitäten. Der Beginn des Jahres war aber schon sehr vielversprechend. Nach mehreren Eiskletterertouren haben wir die Hallensaison für Training und das Üben von Sicherungstechnik genutzt (Knoten, Standplatzbau, Abseilen ...).

Im April und Mai ging es dann endlich wieder nach Draußen.

Der Ith war das Ziel der ersten schönen Frühlingstage um wieder Fels unter den Füßen und Fingern zu spüren und Techniken wie das Setzen von Klemmkeilen und Friends zu üben.

Auch unser traditionelles Mai Wochenende im Frankenjura zusammen mit Jugendgruppe und JuKis fand bei bestem Wetter statt. An den Felsen rund um Betzenstein wurde ausgiebig geklettert. Abends gab es Lagerfeuer, Gegrilltes und Schäumele und auch das das eine oder andere leckere fränkische Bier.

Im Juni starten wir dann mit den Hochtouren. Die im letzten Bergspiegel angekündigten Touren finden – wenn das Wetter mitspielt – alle statt. Die Vorfreude und eine gewisse Anspannung ist bereits zu spüren: „Sollten wir vielleicht noch eine Trainingstour einschleichen?“, „Welche Schuhe sind die Richtigen?“. Weitere Berichte dazu folgen ...



Exkursion der Jugendgruppe in die Fränkische Schweiz

Man geht nicht nach dem Klettern einen Kaffee trinken, sondern Kaffeetrinken ist Teil des Kletterns.“ (Wolfgang Güllich)

Am ersten Mai-Wochenende fand die schon traditionelle Kletterfahrt der lippischen DAV-Jugendgruppe nach Betzenstein statt. Der Campingplatz in Betzenstein bot eine gute Ausgangsbasis für Klettereien in der näheren Umgebung, wie zum Beispiel am Dreistaffelsfelsen, Leupoldsteiner Wände oder der Stierberger Gmisenwand. Auch das Wetter spielte



hundertprozentig mit, und so konnten die mitgereisten Jugendlichen bei Sonnenschein eines der besten Sportklettergebiete Europas näher kennenlernen. Angeleitet wurde die Gruppe dabei von Ronja und Manuel und auch einige Mitglieder der Alpingruppe waren zur Unterstützung mit angereist.



Leif Lambracht schildert seine Eindrücke: „Ich bin ohne viele Erwartungen in dieses Wochenende gestartet. Ich wollte aber trotzdem Erfahrung am Fels und etwas Theorie aus diesem Wochenende wieder mit nach Hause nehmen. Am Samstag sind wir bei gutem Wetter an den Fels gefahren. Ich habe mir zeigen lassen, worauf man beim Legen von Keilen achten sollte. Was für mich viel Überwindung brauchte, war über einen Felskopf von oben gesichert herabgelassen zu werden. Am Abend ging es dann wieder auf den Campingplatz um den Tag am Lagerfeuer ausklingen zu lassen. Am Sonntag waren wir nochmal am Fels. Mittags haben wir dann gekocht und sind danach wieder nach Hause gefahren.“

Und natürlich wurde auch das oben genannte Zitat von Wolfgang Güllich berücksichtigt. Wo bei für uns Lipper zum Kaffeetrinken auch ein leckeres Stück Kuchen gehört. Vielen Dank an Ute Hettler für den leckeren Kuchen.

Unsere Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs

Anschrift: Wittekindstraße 1 (neben der Shell-Tankstelle), 32756 Detmold

Ausstattung der Kletterwand:

8m hoch, 13 Umlenker mit je einem Seil. Nutzung sowohl im Toprope als auch im Vorstieg. Die zurzeit geschraubten 33 Kletterrouten werden im Bereich 3+ bis 8- bewertet.

Nutzungszeiten der Sektion

Montag:	17:30 bis 19:30	Jugendgruppe (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	19:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining *)
Dienstag:	17:00 bis 18:30	Familiengruppe II (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	19:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining mit Sonderpreis für Studenten der HS OWL *)
Donnerstag:	17:00 bis 19:00	JuKi
	19:00 bis 21:30	Alpingruppe (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
Freitag:	17:00 bis 18:30	Familiengruppe I(geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	18:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining

WERBUNG
Andreas Weber



DER BERG RUFT

16.3. - 30.12.2018

Gasometer Oberhausen

GASOMETER OBERHAUSEN



Deutsches Zentrum
DLR für Luft- und Raumfahrt

 Nationalpark
Berchtesgaden



GEO



Der Berg ruft

Im Gasometer Oberhausen findet vom 16. März – 30. Dezember 2018 die Ausstellung „Der Berg ruft“ statt, auf die wir an dieser Stelle hinweisen wollen:

„Der Berg ruft“ zeigt die Vielfalt der Berge und erzählt von der ewigen Faszination, die diese imposanten Welten in kargen Höhen und dünner Luft auf uns Menschen ausüben. Die Ausstellung lässt ihre Besucher teilhaben an den legendären Erstbesteigungen der berühmtesten Gipfel der Erde, sie berichtet von großartigen Triumphen und dramatischen Niederlagen. Und sie erzählt von der jahrtausendealten Ehrerbietung, mit der Menschen den Bergen begegnen; denn sie waren stets auch Orte religiöser Verehrung, der Zuflucht und Besinnung in Abgeschiedenheit, voller Mythen und Geheimnisse.

In einzigartigen Filmausschnitten und prachtvollen Fotos zeigt die Ausstellung, wie in den gewaltigen Gebirgsmassiven der Erde einzigartige Lebenswelten mit ihrer ihnen eigenen Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Und sie macht den ewigen Kreislauf des Gesteins nachvollziehbar, das sich in Jahrtausenden auffaltet – und in gleichen Zeiträumen von Erosion zermahlen wird und wieder vergeht.

Ein schwebendes Matterhorn

Höhepunkt der Ausstellung im 100 Meter hohen Luftraum des Gasometers ist eine monumentale Nachbildung des Matterhorns. Der legendäre Berg wird anhand modernster 3D-Projektionen im Wechsel der Tages- und Jahreszeiten eindrucksvoll in Szene gesetzt, aber auch die Besteigungsrouten werden beispielweise erkennbar gemacht. Die monumentale Skulptur schwebt seitenverkehrt im riesigen Raum und spiegelt sich im Fußboden der obersten Gasometer-Ebene. Die Besucher haben damit die einmalige Gelegenheit, aus der Vogelperspektive auf den bekanntesten Gipfel der Alpen herabzublicken.

Projektpartner der Ausstellung ist das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Das Erdbeobachtungszentrum des DLR rechnet aus 70 Milliarden Pixeln ein hochpräzises virtuelles Modell. Die daraus entstandene Animation auf dem schwebenden Matterhorn umfasst die 19-fache Datenmenge dessen, was auf den derzeit besten Kinoleinwänden gezeigt wird.

Ein gemeinsamer Sektionsausflug mit Besichtigung dieser einmaligen Ausstellung findet am 14. Oktober 2018 statt und wir bitten um Eure/Ihre Anmeldung. Die Anreise erfolgt mit einem modernen Reisebus der Firma Brautlacht aus Detmold.

Termin Sonntag, 14. Oktober 2018
 Abfahrt Bahnhof Detmold 9:00 Uhr
 Ankunft wieder Bahnhof Detmold ca. 18:00 Uhr
 Kosten je Teilnehmer inklusive Eintritt 20€

Wir haben einen Bus mit einer Kapazität von 50 Personen gechartert, Teilnahme an dieser Fahrt nach Eingang der Anmeldung. Der Beitrag wird dann im Bus eingesammelt.

Anmeldungen bitte per Brief oder EMail an unsere Geschäftsstelle.

Vielen Dank an Michael Hettler für die Organisation.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Lippe-Detmold

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

Bismarckstr. 11

PLZ, Ort

32756, Detmold

Fensterkuvert

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Telefon	Telefon mobil		
E-Mail			

Ort, Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

Mitte

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail		Telefon
Ort, Datum	Unterschrift des Partners		

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (gedruckt oder digital, s. unten) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert:

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	X

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt (Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	X

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen (Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	X

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion Lippe-Deilmold
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) DE26ZZ00000520197

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN DE
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	X

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

Ausrüstungslisten

Eine gute Ausrüstung ist das A und O in den Bergen. Aber immer daran denken: „Leichtigkeit ist Schnelligkeit ist Sicherheit“. Nicht zu viel durchs Gebirge schleppen... Hier einmal eine Checkliste zum Abhaken.

A Grundausrüstung

- Regenschutz (Hardshelljacke od. Poncho, Regenhose)
- Outdoorhose bzw. Tourenhose, evtl. Ersatzhose
- Pullover bzw. Fleecejacke, evtl. Daunenjacke od. Daunenweste
- Funktionswäsche (ggf. Merino-)
- Handschuhe
- Mütze
- Wandersocken
- Waschzeug, Handtuch
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Sonnenschutzcreme, Lippenchutzcreme
- Trinkflasche
- Rucksackapotheke, Rettungsdecke
- Stirnlampe
- Taschenmesser
- Personalausweis/Reisepass
- Alpenvereinsausweis
- Krankenvers.Karte
- Bargeld
- Kamera
- Tourenbuch, Schreibzeug
- Hüttenschlafsack

B Bergwandern

Liste A und zusätzlich

- Rucksack
- Wanderschuhe Kategorie A/B
- Teleskopstöcke
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000

C Klettersteige

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (ca. 35 Liter)
- Bergschuhe Kategorie B (steife Sohle)
- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Klettersteigset gemäß aktuellem Sicherheitsstandard
- Bandschlinge 60cm, HMS Karabiner
- (Klettersteig)-handschuhe

D Klettertouren

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (ca. 35 Liter)
- Kletterschuhe
- Bergschuhe Kategorie B bzw. Zustiegsschuhe

- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Biwaksack je 2 Teilnehmer
- Einfachseil oder 2 Halbseile je 2 Teilnehmer
- 2-3 HMS Karabiner
- 4-6 Normalkarabiner
- 4 Expressschlingen
- Abseilgerät z.B. ATC
- 2-3 Bandschlingen (1,20m)
- Reepschnur Ø 5-6mm versch. Längen (ca. 4m, 2m, 0,5m)
- Klemmkeile, evtl. Friends
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000
- Höhenmesser
- Notsignalgeräte
- evtl. Kompass
- evtl. GPS-Gerät

E Hochtouren / Gletschertouren

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (35 - 40 Liter)
- Bergstiefel Kategorie C (steigeisenfest)
- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Eispickel (60 - max. 80 cm)
- Steigeisen mit Kipphebelbindung und Antistoll
- Seil nach Absprache
- 1 Safelockkarabiner
- 2 HMS Karabiner
- 2 Normalkarabiner
- Bandschlingen
- Reepschnur Ø 5-6mm versch. Längen (ca. 4m, 2m, 0,5m)
- Eisschraube (wenn vorhanden)
- Teleskopstöcke
- warme Jacke/Daunenjacke
- evtl. Gamaschen
- warme Handschuhe, Ersatzhandschuhe
- Thermo Unterwäsche
- Biwaksack je 2 Teilnehmer
- Evtl. Thermosflasche
- Gletscherbrille bzw. Skibrille
- Ggf. pers. Medikamente, (z.B: Kopfschmerztabletten)
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000
- Höhenmesser
- Notsignalgeräte
- evtl. Kompass
- evtl. GPS-Gerät

› Die i:SY-Station in Lemgo. E-Bikes von Kai Czechau. Aus Überzeugung.
Showroom \ Verkau f \ Reparatur



kleinfeinschnell.de

Räder mit Rückenwind

Modelle
2018
sind
eingetroffen



i:SY

i:SY Station Lemgo Kai Czechau
Breite Straße 65 · 32657 Lemgo

05261 3939 www.kleinfeinschnell.de

Tourenbedingungen

Teilnehmeranspruch

Diese Allgemeinen Tourenbedingungen gelten für alle Teilnehmer*) an den Gemeinschaftstouren und sonstigen Veranstaltungen. Voraussetzung zur Teilnahme an einer Tour ist die Mitgliedschaft in der Sektion Detmold. Mitglieder anderer Sektionen können mitfahren, sofern noch Plätze frei sind. Mitglieder der Sektion Detmold haben jedoch Vorrang.

Eine Teilnahme ist nur möglich, soweit freie Tourenplätze zur Verfügung stehen und der Tourenleiter keine Bedenken hat, dass der Teilnehmer den Anforderungen der Tour nicht gewachsen ist. Er kann die Teilnahme von einer entsprechenden Sektionsausbildung oder einer vergleichbaren Ausbildung abhängig machen.

Für im „Bergspiegel“ ausgeschriebene Touren anderer Sektionen gelten die Tourenbedingungen in der jeweiligen Sektion.

Organisation

Die Sektionstouren werden generell als Gemeinschaftstouren durchgeführt. Das gilt auch für Ausbildungstouren. Als Führungstouren gelten nur die Touren mit einem besonderen Hinweis hierauf. Der Tourenleiter ist ausschließlich Organisator. Er entscheidet auch über die Durchführung, Änderung und Abbruch der Tour.

Haftungsausschlüsse

Der Teilnehmer hat bei der Anmeldung schriftlich zu erklären, dass er den Anforderungen des Kurses/der Tour gewachsen ist. Im Zweifelsfall hat er sich vorher bei dem Tourenleiter zu informieren. Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour muss sich der Tatsache bewusst sein, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Er erkennt daher an, dass die Sektion Detmold und ihre verantwortlichen Tourenleiter/

innen - soweit gesetzlich zulässig - von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Die Teilnahme an den Touren setzt auch entsprechende Ausrüstung voraus. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können über den Materialwart bei der Sektion, solange der Vorrat reicht, gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Anmeldung

Für die Teilnahme an der Gemeinschaftstour ist eine schriftliche Anmeldung (Formular siehe „Bergspiegel“) beim Tourenleiter über die Geschäftsstelle erforderlich. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Tourenbedingungen der Sektion Detmold als verbindlich an. Mit der Anmeldung wird die Tourengebühr fällig. Sie ist unter Angabe der Tourennummer auf eines der Konten des Deutschen Alpenvereins Detmold
IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75
BIC: WELADE3LXXX
Sparkasse Paderborn-Detmold oder

IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00
BIC: DGPBDE3MXXX
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

vier Wochen vor Tour- bzw. Kursbeginn zu überweisen oder per Verrechnungsscheck zu begleichen. Der Eingang der Teilnahmegebühren ist entscheidend für die Rangfolge auf der Teilnehmerliste. Bei Ausbildungstouren im Harz, Ith o. Ä. gelten hinsichtlich der Zahlung der Teilnahmegebühren Sonderregelungen. Näheres regelt der Ausbildungsleiter. Wird bei einer Tour die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, fällt die Tour aus, es sei denn, dass die Teilnehmer in gemeinsamer

Abprache die Tour durchführen möchten und sich bereit erklären, die ausgefallenen, an der Mindestteilnehmerzahl bemessenen Tourengebühren zu bezahlen.

Rücktritt bzw. Nichtantritt

Anspruch auf Rückzahlung der Tourgebühr besteht nur, wenn aus einem nicht vom Teilnehmer zu vertretenden Grund die Tour nicht durchgeführt – d. h. erst gar nicht begonnen – wird. Änderungen der Tour oder zeitliche Verkürzungen, z. B. wegen Schlechtwetter, berühren die Zahlungspflicht nicht.

Bei schwerwiegenden persönlichen Gründen für eine Nichtteilnahme ist ein schriftlicher Rückzahlungsantrag an den Vorstand zu richten.

Für angemeldete Übernachtungen – egal ob durch den Tourenleiter oder den Teilnehmer selbst – ist, sofern der Hüttenwirt oder Hotel-/Pensionsinhaber dies verlangt, die vereinbarte Gebühr vom Teilnehmer zu zahlen.

Detmold, 24. März 2003 Der Vorstand

*) Wegen der besseren Lesbarkeit wird hier nur die männliche Form verwandt.

Bewertung von alpinen Touren der Sektion Lippe- Detmold

Vor der Anmeldung zu einer Tour sollte sich der Teilnehmer wesentliche Fragen stellen:

„Schaffe ich die Tour konditionell? Reicht mein technisches Eigenkönnen, um die Schlüsselstellen zu meistern?“ Die untenstehende Schwierigkeitsskala soll eine erste Orientierung sein. Beachte bitte, dass es sich bei der konditionellen Bewertung nur um Richtwerte handeln kann. Jede von uns angebotene Tour hat einen eigenen Charakter und lässt sich nur bedingt einem Schema zuordnen. Für detaillierte Fragen stehen die jeweiligen Tourenbegleiter zur Verfügung.

Hochtouren/Klettern

Kondition K:

- * Du liebst es gemütlich. 2 bis 3 Stunden Gesamtzeit sind kein Problem für dich.
- ** Du magst gemütliche Touren, kannst auch etwas drüber hinausgehen. Bis zu 5 Stunden Gesamtzeit schaffst du gut.
- *** Du bist schon etwas ambitionierter und es macht dir nichts aus, dich 6 bis 7 Stunden auf Tour zu bewegen.
- **** Deine Ausdauer ist sehr gut, du bist nach einer 8- bis 9-stündigen Tour noch nicht „ausgewertet“.
- ***** Du hast eine Topkondition, und kannst nach 9 bis 10 Stunden auf Tour immer noch entspannt dein Bier genießen.

Nach dieser Einschätzung sollen ab **** 500 Höhenmeter in der Stunde bewältigt werden können.

Persönliches Können PK:

WICHTIG:

Alpines persönliches Können kann durch die Teilnahme am Training der Alpingruppe erworben, bzw. verbessert werden. Die Trainer und Fachübungsleiter stehen hier mit Rat und Tat zur Seite. Bei anspruchsvolleren Touren der Sektion kann eine vorherige Teilnahme am Training der Alpingruppe obligatorisch sein. Dies gilt insbesondere für für alpine Klettertouren. Hier gelten besondere Anforderungen, die der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen sind.

- * Es sind keine speziellen Techniken notwendig. Etwas Trittsicherheit bringst du mit.
- ** Du beherrscht das Gehen mit Steigeisen (Vertikaltechnik) in gelegentlichen Gletscherpassagen mit 30 bis 35° Neigung.
- *** Auch wenn sich steile Gletscher- oder Firnpassagen von 30 bis 35° häufen, bewegst du dich sicher. Dein Können schließt (ab dieser Schwierigkeitsstufe) das Steigen mit Frontalzacken ein. Vereinzelt leichte Kletterstellen (max. UIAA I bis II) überwindest du teilweise auch ungesichert schnell und ohne Probleme.
- **** Obwohl der Großteil der Tour in steilem Gletscher- oder Firngelände von durchschnittlich 35°, manchmal auch 40° verläuft, fühlst du dich noch wohl. Mittelschwere Kletterstellen im Fels (UIAA II bis III) meisterst du gesichert ohne lange zu überlegen.
- ***** In dieser Schwierigkeitsstufe ist eine absolut sichere Frontalzackentechnik obligatorisch. Du musst Gletscher- oder Firnpassagen bis zu 45°, vereinzelt bis zu 50° überwinden. Du bist ein guter Felskletterer, der sich vor schwierigen Schlüsselstellen (max. UIAA III bis IV) gesichert im Nachstieg nicht scheut. Bei alpinen reinen Felstouren steigst du auch bis UIAA III unter Aufsicht des Tourenbegleiters sicher vor und beherrscht den Standplatzbau in sanierten Routen.

Off sind es die leisen Töne,
die das Herz vor Freude hüpfen lassen.



Besser Verstehen

www.hoersysteme-diekmann.de



Bielefeld · Heepen · Bielefeld · Steker · Detmold
Extertal · Horn Bad · Meinberg · Kalletal · Lemgo

Dein Bergsport-Spezialist in Paderborn

10% für DAV
Mitglieder*

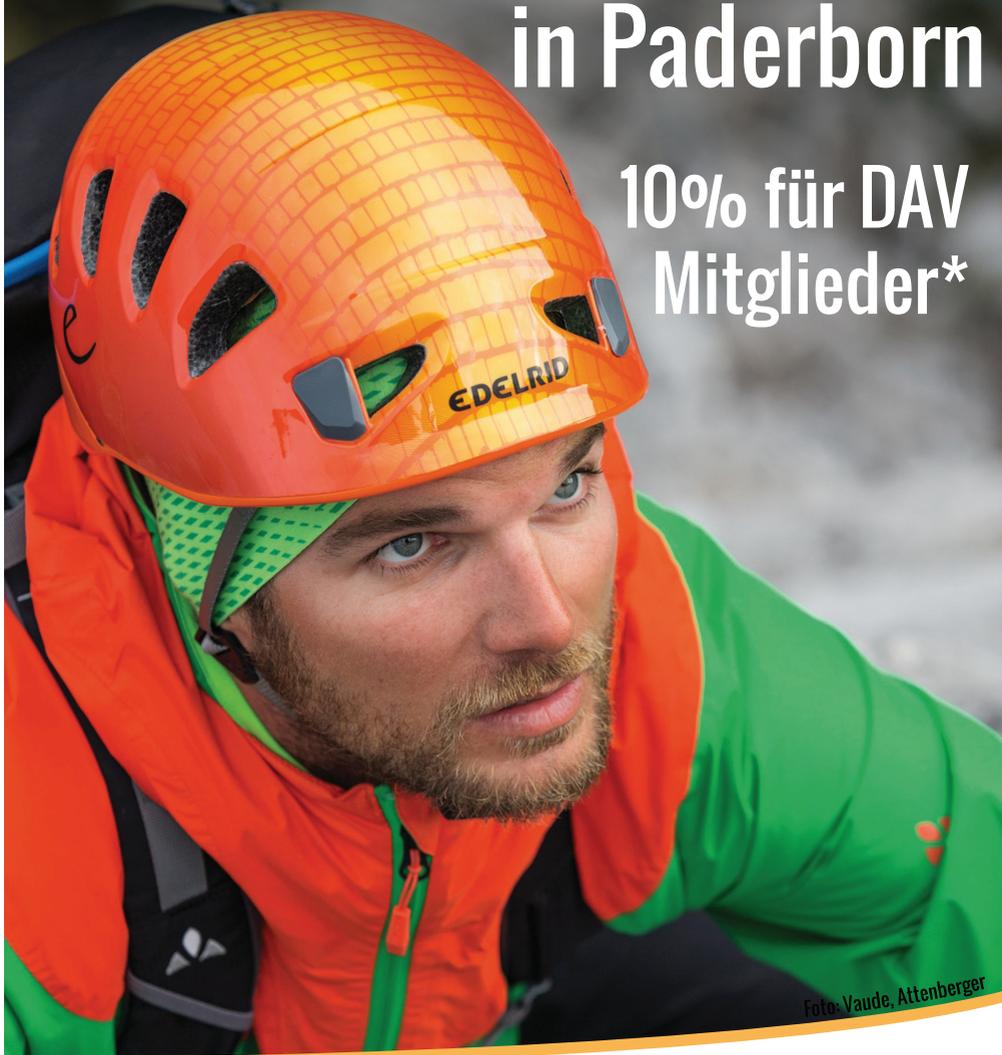


Foto: Vaude, Attenberger

Der Outdoorladen
Markt 4
33098 Paderborn
05251-23160
www.deroutdoorladen.com

www.deroutdoorladen.com
Wander & Trekkingfreund

*gilt nicht für bereits reduzierte Artikel.
Nur bei Vorlage eines gültigen DAV-Ausweises.

- H01 / 21.–24.06.2018: Wildspitze & Co - Leichte bis mittelschw. Hochtouren in den Öztaler Alpen
- H02 / 30.06-05.07.2018: „Spaghettirunde“, Wallis-Durchquerung
- H03 / 15.–21.07.2018: Bergwoche für Familien 2018 auf der neuen Pforzheimer Hütte im Sellrain
- H04 / 19.–22.07.2018: Alpines Klettern in den Lechtaler Alpen
- H05 / 21.–28.07.2018: Wanderwoche im Wallis: „Im Bann von 18 Viertausendern“
- H06 / 20.–23.09.2018: Alpine Bergtour mit Klettersteigen in den Julischen Alpen

BAHNHOF

APOTHEKE

... für Gipfelstürmer

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag | 8.00 – 18.30 Uhr

Samstag | 8.00 – 13.00 Uhr

Bahnhofstraße 1 | 32756 Detmold

Fon 0 52 31.22 55 6 | Fax 0 52 31.28 92 8

www.meine-bahnhof-apotheke.de

Wanderplan 2018, 2. Halbjahr

01.07.18 (So.)

W 17 – Tageswanderung Hardehausen, Wisentgehege, 14,5 km

Wanderggebiet: Kloster Hardehausen, Wisentgehege, Waldgebiet Schwarzbach, Aussichtsturm.

Mit etwas Glück können wir Jungtiere bei den Wisenten und Frischlinge bei den Wildschweinen

beobachten. Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Wanderleiter: Brigitte und Rüdiger Pieper, Detmold, Tel.: 05231/26157

05.08.18 (So.)

W 18 – Wanderung auf dem Pilgerweg, von Lemgo nach Detmold, 10km

Wanderggebiet: Lemgo, Wahmbeck, Loßbruch, Herberhausen, Detmold.

Einkehr nach der Wanderung.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.30 Uhr Ab Lemgo, Parkplatz hinter der alten Post, Ecke Bruchweg/Pöstenweg

Wanderleiter: E. und W. Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder e.knuth@gmx.de

19.08.18 (So.)

W 19 – Wanderung auf dem Urwaldsteig, Edersee, 17 km

Wanderggebiet: Auf dem Urwaldsteig von Nieder-Werbe bis Hemfurth/Edersee

Abfahrt: 08.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Wir werden mit einem Bus (25 Plätze) zum Edersee fahren. Dadurch besteht die Möglichkeit für Wanderer, die nicht so viele km wandern möchten, die Strecke nach der Hälfte (nach ca. 8km) abzubrechen und mit dem Bus nach Hemfurth zu fahren. Von dort fahren wir entlang des Edersees zurück nach Nieder-Werbe, wo im Flair-Hotel Werbetal noch eine Einkehr geplant ist. Rückfahrt von dort etwa gegen 17 Uhr.

Anmeldung erforderlich.

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Nieder-Werbe (Edersee)

Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, 05231/3052318, mobil 0173-3544821 oder beate.lippert@dav-detmold.de

09.09.18 (So.)

W 20 – Tageswanderung im lippischen Norden, 15 km

Wanderggebiet: Dörentrup, Hillentrup, Tannenhof, dort Mittagsrast, über Homeien und Neuenkamp zurück nach Dörentrup.

Abfahrt: 09.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Dörentrup, Parkplatz des Rewe-Marktes.

Wanderleiterin: Angelika Hoffmann, Lemgo, Tel.: 05261/72650

30.09.18 (So.)

W 21 – Unterwegs auf dem Hansaweg (X9), Bad Salzuflen – Dörentrup, 14 km

Wanderggebiet: Bad Salzuflen, Mönkeberg, Entrup, Wildgehege, Windelstein, Hillentrup Kirche.

Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Bad Salzuflen, Höhe Mönkeberg

Wanderleiter: E. und W. Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder e.knuth@gmx.de

H. und M. Langanke, Dörentrup, Tel.: 05265/9467190 oder langankemh@t-online.de

10.10.18 (Mi.)

Wanderführertreffen: 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle, Bismarckstrasse 11, 32756 Detmold.

Es wird noch eine gesonderte Einladung verschickt. Wer aus unerfindlichen Gründen keine extra Einladung bekommen hat, aber gern eine Wanderung anbieten möchte, ist ebenfalls zu diesem Treffen herzlich willkommen.

14.10.18 (So.)

Fahrt mit dem Bus nach Oberhausen, Ausstellung „Der Berg ruft“ im Gasometer

Anmeldung erforderlich bis 30.9.2018 an die Geschäftsstelle, Bismarckstraße 11, 32756 Detmold, oder info@dav-detmold.de Die Fahrtkosten und Eintrittskosten von 20,00€ pro Person werden im Bus erhoben. Abfahrt um 9.00 Uhr am Bahnhof / Taxistand. Bitte rechtzeitig dort sein! Rückfahrt ca. 15 Uhr von Oberhausen.

21.10.18 (So.)

W 22 – Unterwegs auf dem Hansaweg, 15 km

Wanderggebiet: Burg Sternberg, Linderhofe, Eimke, Campingpark Extertal. Autos umsetzen.

Abfahrt: 08.50 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abfahrt: 09.30 Uhr ab Bösingfeld/Eimke, Campingpark Extertal

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Kirche Hillentrup

Wanderleiter: H. und M. Langanke, Dörentrup, Tel.: 05265/9467190 oder langankemh@t-online.de

E. und W. Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder e.knuth@gmx.de

04.11.18 (So.)

W 23 – Grenzwanderung Niedersachsen – Lippe, 15 km

Wanderggebiet: Rintelscher Hagen mit Einblicken, Ausblicken und Weitblicken

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Bösingfeld/Hagendorf, Wanderparkplatz

Wanderleiter: H. und M. Langanke, Dörentrup, Tel.: 05265/9467190 oder langankemh@t-online.de

25.11.18 (So.)**W 24 – Paderwanderung, eine Qualitäts-Stadtwanderung, 11 km**

Wandergebiet: Mit der Paderwanderung erwandern wir uns nicht nur Deutschlands kürzesten Fluss, sondern wir erleben ein einzigartiges Naturphänomen: die über 200 Quellen der Pader, die inmitten der Innenstadt entspringen. Unterwegs erwarten uns 25 Stationen mit spannenden Reimen aus Natur und Kultur.

Einkehr nach der Wanderung.

Abfahrt: 09.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus, (Nähe Bahnhof).

Abmarsch: 10.30 Uhr ab Paderborn, Maspornplatz, Heiersmauer 45, 33098 Paderborn

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890, Wknuth@gmx.de

09.12.18 (So.)**W 25 – Adventswanderung, 13 km**

Wandergebiet: Rund um Hiddesen, Jugendherberge, Viethberg, Bent, Sternschanze, Mufflonkamp, Kleiner Hünenring, Obere Mühle.

Start und Abmarsch: 09.30 Uhr ab Detmold, Ressource

Ab ca. 15 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken mit anschließender kleiner Adventsfeier in der Ressource. Auch Nichtwanderer sind herzlich zum Kaffeetrinken eingeladen. Kosten für das Kaffeegedeck ca. 10 Euro. Anmeldung unbedingt erforderlich bis 5.12.18

Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231/3052318,
beate.lippert@dav-detmold.de oder 0173 3544821

Vorschau 2019**01.01.19 (Di, Neujahr)****W 01 – Neujahrswanderung, Rundwanderung in der Umgebung des Silberbachtals, 10 km**

Wandergebiet: Zwischen Silbermühle und Velmerstot,

Abfahrt: 11.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 11.50 Uhr ab Parkplatz Silberbachtal, 300m vor der Schranke

Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231/3052318, mobil 0173-3544821 oder
Beate.Lippert@dav-detmold.de

20.01.19 (So.)**W 02 – Pickertwanderung**

Wandergebiet: Zwischen Holzhausen Externsteine und Horn, ca. 12 km

Nach der Wanderung, ab ca. 15 Uhr, Einkehr im Gasthaus/Hotel „Waldesruh“ in Holzhausen, Ruheweg 8, 32805 Horn-Bad Meinberg. Auch Nichtwanderer sind zum Pickertessen herzlich willkommen. Anmeldung bitte spätestens bis zum 15.01.2019. Parkmöglichkeit: oberste Einfahrt Holzhausen, dann gleich links Parkplatz am Waldrand

Abfahrt: 11.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof).

Abmarsch: 11.50 Uhr ab beschriebenem Parkplatz

Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231/3052318, mobil 0173-3544821 oder
Beate.Lippert@dav-detmold.de

LZ-Singlewanderung

Eine Wanderung besonderer Art fand im April statt. Die Lippische Landeszeitung war Initiator der Wanderung für Singles, auch weil zur Zeit das Thema „So liebt Lippe“ in der LZ behandelt wird. Mit unserer Sektion als Partner wurden die Rahmenbedingungen (Wandergebiet, Strecke, Länge, geselliges Beisammensein) abgesprochen und mit Matthias und mir als Wanderleiter wanderten ca. 25 Singles bei bestem Wetter von Holzhausen/Externsteine über Berlebeck



zurück zum Grillplatz in Holzhausen. Zwischenstopp war am Rolfschen Hof, wo Bernd Milde den Teilnehmern Wissen über das Bildungszentrum des Naturschutzbundes vermittelte. Zwei nette Mitarbeiterinnen der Marketingabteilung der LZ hatten derweil am Grillplatz liebevoll die Tische gedeckt, Kaffee gekocht und den Kuchen bereitgestellt, also beste Voraussetzungen für Gespräche miteinander geschaffen! Gut gestärkt waren sich alle Teilnehmer einig, dass so eine Veranstaltung durchaus wiederholt werden könnte!



Wanderwochen auf Mallorca vom 19.02. bis 05.03.2018 (ein etwas anderer Bericht)

Seit vielen Jahren führt unsere Sektion jährlich diese Wanderwochen durch. Die Gesichter ändern sich, doch die Begeisterung bleibt. Woran mag das liegen? Hilde und ich sind zum dritten Mal dabei und hoffen, nicht zum letzten Mal. Eine solche Veranstaltung, die sich über 14 Tage erstreckt, dazu ggf. Vor- und Nachbereitungstreffen, kann nur erfolgreich und für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis sein, wenn die Rahmenbedingungen stimmen.

Dazu gehören

Die Tourenbegleitung

Heinrich Dierks, erfahrener Mallorca-Wanderer, hat wieder einmal die Fahrt exzellent vorbereitet,

sorgsam die Touren ausgewählt und uns, angepasst an die sehr unterschiedlichen Witterungsbedingungen, fachmännisch und sicher geführt. Dabei ist es ihm gelungen, mit viel Einfühlungsvermögen unseren teilweise sehr unterschiedlichen Wünschen gerecht zu werden.

Das Preis-/Leistungsverhältnis

Ich selbst war jetzt das dritte Jahr in Folge dabei. Wir waren in diesen Jahren immer mit demselben Reisebüro unterwegs, hatten jeweils 3 Mietwagen und waren im selben Hotel untergebracht. Dies ist fast im Zentrum der malerischen Bucht von Port Soller unmittelbar an der Strandpromenade gelegen. Die angemieteten Apartments waren zweckmäßig eingerichtet; die Qualität und Vielfalt der Speisen hatte sich auf hohem Niveau im Laufe der letzten Jahre noch gesteigert. Insgesamt glaube ich, dass der von

Heinrich ausgehandelte Gesamtpreis für die Reise nicht nur angemessen, sondern recht günstig war.

Die Gruppendynamischen Beziehungen

Wir waren wieder 6 Paare im Alter von „zarten 61“ bis 78 Jahre. Heinrich und Ulrike Dierks und Wolfgang und Karin Wenzel nehmen seit vielen Jahren an den Mallorca-Fahrten teil. Hans-Heinrich und Elisabeth Hölscher und Achim und Hilde Göthe waren das dritte Mal dabei. Rüdiger und Brigitte Pieper stießen als „Wiedereinsteiger“ nach mehreren Jahre erneut zu der Gruppe. Klaus und Christel Dittrich waren die „Neuen“, fügten sich aber nahtlos ein. Alle von uns haben langjährige Wander- und Bergwandererfahrungen. So bildeten sich ständig wechselnde Gesprächsgruppen, sowohl während der Wanderungen als auch abseits im Hotel. Insgesamt waren wir wohl eine sehr harmonische Gruppe, wodurch eine tiefe Zufriedenheit entstand, die unabhängig von den gelungenen Touren war; zumindest habe ich es so empfunden.

Die Art und Qualität der ausgewählten Touren

Sicherlich waren unsere Erwartungen an die Gestaltung und Schwierigkeit der einzelnen Wanderungen recht unterschiedlich, ebenso unser individuelles Leistungsvermögen. Dennoch glaube ich, dass es Heinrich gelang, durch die sehr differenzierten Gestaltungen der einzelnen Touren eine Zusammenstellung zu finden, die auch die Favoriten von jedem von uns enthielten, unabhängig davon, ob man Gipfelerstürmungen, anspruchsvolle Küstenwanderungen, kulturell geprägte Spaziergänge, Besichtigungen oder Shopping bevorzugte. Es war für jeden etwas dabei und das Tempo so, dass sich niemand überanstrengen musste. Wer zu schnell vorpreschte, wurde mit einem Augenzwinkern zurückgepfiffen. Mich haben dabei am meisten die Küstenwanderungen mit wunderschönen Ausblicken beeindruckt, die beim Gehen in Anstrengung und Konzentration den Gipfeltouren kaum nachstanden.



Unsere Gruppe am Gipfel des Puig d'Alaro, 821 Hm;
von links: Achim, Klaus, Rüdiger, Christel, Ulrike, Hilde, Heinrich, Elisabeth, Karin, Hans-Heinrich, Brigitte, Wolfgang

Die liebgewonnenen wiederkehrenden Rahmenhandlungen

Natürlich waren die gemeinsamen Touren auf Mallorca das Wesentliche dieser Reise. Aber sie waren eingebettet in Routinen, die letztlich erheblich zum Gelingen beitrugen. Nicht nur das



gemeinsame Frühstück und Abendessen im Hotel, sondern auch das übliche Kaffeetrinken zum Ausklang jeder Unternehmung und insbesondere der gemeinsame Abendspaziergang im Bereich der Strandpromenade und des Yachthafens sind mir gerne in Erinnerung. Abgerundet wurden

die Tage regelmäßig in der Hotelbar mit angenehmen Gesprächen und geistreichen Getränken aus Pflanzenextrakten in gemütlicher Runde.

Das Wetter

Der Erfolg einer jeden Reise ist irgendwie auch abhängig vom Wetter. In den letzten Jahren wurden wir hier ziemlich verwöhnt. Zwar war es auch in der Vergangenheit oft kalt, aber meistens trocken und sonnig. Dieses Jahr stellte uns Petrus allerdings auf eine harte Probe. Vielfach war es sehr windig, deutlich unter 10° Celsius kalt, und an etwa der Hälfte der Tage regnete oder schauerte es mehr oder weniger stark. Aber wie eingangs bereits erwähnt, konnte Heinrich, unser Tourenbegleiter, dem schlechten Wetter oft ausweichen durch spätere Starttermine oder weitgehend regensichere kulturelle Aktivitäten. Außerdem hatten wir auch dieses Mal öfters Glück und in einigen Gipfelbereichen und Küstenwanderungen wunderbare Sicht und Sonnenschein. Zusammengefasst waren die diesjährigen Wanderwochen auf unserer Baleareninsel wieder einmal sehr schön und harmonisch. Hoffentlich klappt es im nächsten Jahr erneut, wieder mit einem engagierten Wanderführer und einer motivierten Gruppe.

Achim Göthe



Am Strand an der Cala de son Bunyola, Gruppenmitglieder von hinten beim Blick aufs Meer

Wanderung auf dem Hansaweg

Am Muttertag wurde ein zweites Teilstück des Hansaweges erwandert. Dieses Mal haben wir die Wanderung in Aerzen bei der Siedlung „Am Ahorn“ begonnen und wanderten bis nach Hameln (Klützturm), wo zuvor Autos abgestellt wurden, um die Rückfahrt sicher zu stellen. Allerdings – der Wetterbericht von WDR 2 klang nicht so vielversprechend, Gewitter und Regen am Nachmittag. Aber bei einigen Wanderern schaute der Schirm aus dem Rucksack, und so konnte wohl nichts passieren.



Bei Sonnenschein und beginnender Schwüle wanderten wir vorbei an blühenden Rapsfeldern, am Waldrand entlang mit schöner Aussicht in die Landschaft. Eine Wegabzweigung wurde verpasst, weil durch umgestürzte Bäume die Wegegabelung nicht gleich ersichtlich

nossen die schöne Aussicht. Gisela wurde animiert, den Regenschirm mal als Sonnenschirm einzusetzen. Wieder durch den Wald, vorbei an einem gut besuchten Ausflugslokal, wanderten wir dem Klützturm entgegen, der auch noch bestiegen wurde, weil es einfach von dort eine schöne Aussicht auf Hameln und das Umland gibt. Und die Sonne schien immer noch.... Mit den Autos erreichten wir schnell die Lokalität in Aerzen, wo noch der Abschluss-Kaffee und – Kuchen schmeckte. Elisabeth und Hilde, Winni und Manfred, habt vielen Dank für die schöne Wanderstrecke!



Und dann kamen sie doch noch – das Gewitter und der Regen, aber da waren wir schon wieder zu Hause!

Lippischer Norden – immer wieder schön



Eine schöne Wanderung rund um den Ort Kalldorf hatten Steffi und Stefan Freitag vorbereitet, und die Rahmenbedingungen konnten auch nicht besser sein. Die Streckenführung bot Wege durch Feld und Wald, die Sonne lachte vom Himmel, und immer wieder konnten die Wanderer die Aussicht in die Landschaft genießen.

Dieses Mal hat es auch mit der Beteiligung geklappt: waren die Wanderungen zuvor von den beiden eher „familiär“, so hatten sich an diesem Sonntag mehr als zwanzig Wanderfreudige auf den Weg gemacht. Oder lag es daran, dass nach der Wanderung noch an der Grillhütte einige Würstchen darauf warteten, die verbrauchte Energie wieder aufzufüllen? Und Steffi hatte sich auch noch die Mühe gemacht, schmackhaften Nudelsalat und Kartoffelsalat zuzubereiten!

Dass die Wanderung doch wieder einen „familiären Touch“ hatte, lag wohl eher daran, dass Stefan den jüngsten Familienspross Elias in einer Rucksacktrage durch die Landschaft geschaukelt hat. Euch beiden ein herzliches Dankeschön für die gut organisierte Wanderung!



Sektionsabende

Ort: Ressource, Detmold , Allee 11

Zeit: 19.30 Uhr

GÄSTE WILLKOMMEN

Mit den Bildbeiträgen wollen wir pünktlich beginnen. Im Anschluss daran berichtet die erste Vorsitzende oder ein anderes Vorstandsmitglied in der AKTUELLEN VIERTEL-STUNDE über Interessantes aus dem Vereinsleben. Bei Bedarf, Lust und Laune bleibt dann noch Zeit, um Gedanken und Meinungen zu aktuellen Themen auszutauschen.

Programmänderungen vorbehalten.

11. Oktober 2018

Matterhorn-Überschreitung



Die sehr anspruchsvolle Bergüberschreitung des Matterhorns über den Liongrat und den Hörnligrat steht für 2018 auf dem Tourenplan von Michael Hettler. Sollte dieses Vorhaben bei sehr guten Bedingungen realisiert werden, dann erwarten uns mit Sicherheit eindrucksvolle Bilder von dieser Traumtour auf den wohl bekanntesten Alpengipfel.

8. November 2018

Team Alpin unterwegs

Das Team Alpin war wieder mit einigen Unternehmungen in den Alpen unterwegs. In einem Rückblick berichten Edgar Urbschat und Christian Koch von den durchgeführten Kletter- und Hochtouren. Dabei sind Bilder und Erlebnisse vom Klettern in den Lechtaler Alpen, von der



Spaghetti-Runde in den Walliser Alpen und vom Triglav in den Julischen Alpen.

DAF-DAV -- Die alpinen Frauen im Deutschen Alpenverein

Wir wollen uns jetzt am Donnerstag treffen.

Bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen und klönen.

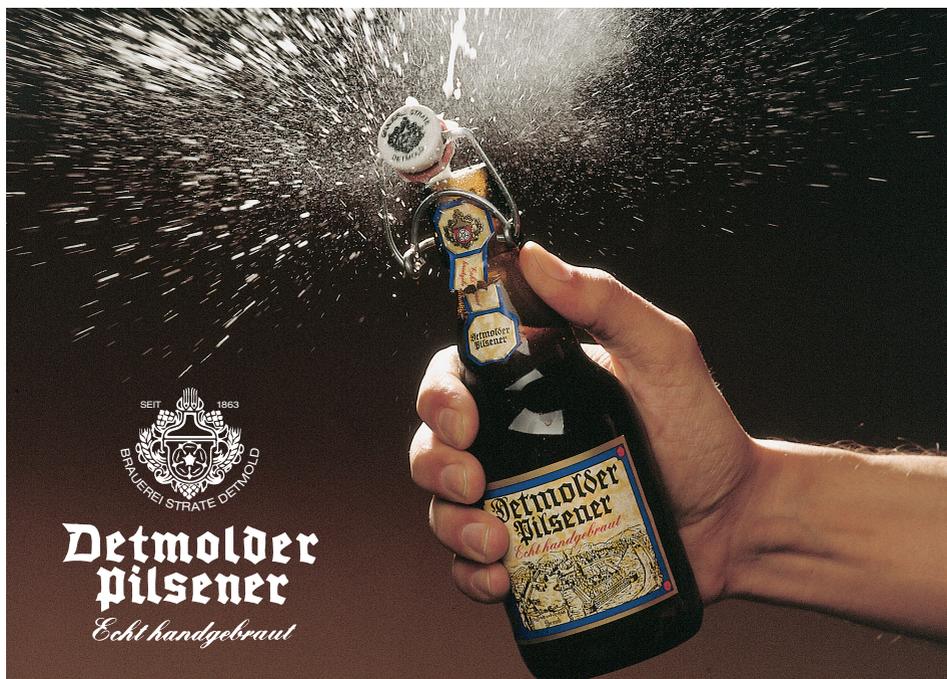
Alle, die Spaß daran haben, sind herzlich eingeladen.

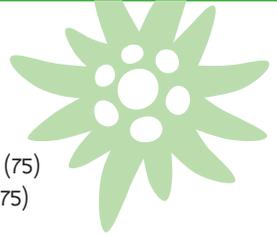
Der DAF-DAV Treff findet jeweils am ersten Donnerstag im Monat an folgenden Terminen

von 15.00 bis 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle, Detmold Bismarckstr. 11, statt.

Termine: 2018

- 05. Juli
- 02. August
- 06. September
- 04. Oktober
- 08. November
- 06. Dezember





Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

90 Jahre +

Ilse Fischer (98)
Jutta Troche (94)
Klaus Breyer (90)

80 Jahre +

Friedhelm Kligge (87)
Friedrich-Wilhelm Brenker (85)
Ingeborg Schön (85)
Gerhard Schröder (85)
Mechthild Böhme (80)
Gerhard Bracht (8)
Friedrich-Wilhelm Koopmann (80)
Reiner Niehus (80)
Elisabeth Peuker (80)
Martha Reinhardt (80)
Heinz Rekemeyer (80)

75 Jahre

Sophie Brackhane (75)
Marianne Förster (75)
Christl Kunde (75)
Gisela Lange (75)
Peter Reinhardt (75)
Wolfgang Schmiedeberg (75)
Heidrun Schröder (75)
Barbara Schuetz (75)

70 Jahre

Jürgen Alhäuser (70)
Bärbel Deppe (70)
Heinz-Dieter Kuschka (70)
Manfred Langanke (70)
Helmut Luley (70)
Meinhard Wehmeier (70)

**Gesundheit und Finanzen. Bei welcher
Krankenkasse brauch ich mir um beides
keine Sorgen zu machen?**

Bei der IKK classic vom Bonus, Gesundheitskonto und Wahlтарifen jährlich mit bis zu 1.500€ profitieren.

Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.
Oder auf www.ikk-classic.de

IKKclassic

Jetzt
wechseln!

Die Bibliothek in der Sektion Lippe-Detmold

Die Bibliotheken stellen historisch betrachtet das Herzstück vieler Sektionen dar. Führer und Karten, wissenschaftliche Erkenntnisse zum Bergsteigen, der Natur und Kultur im Alpenraum füllten mit Gründung der alpinen Vereine die Regale.

Auch in der Sektion Lippe-Detmold stellt die Bibliothek den Mitgliedern einiges zur Verfügung. Neben den alpinen Gebiets-, Kletter- und Wanderführern finden Interessierte hier eine Vielzahl von speziellen Führern, z. B. Rad- oder Skitourenführer. Darüber hinaus stehen auch Bildbände und Romane zum Thema Bergwelt, Bergsteigen, Erlebnisberichte usw. zur Verfügung. Aktuelle Bücher zum alpinen Lehrplan des Deutschen Alpenvereins und Fachzeitschriften zur bergsteigerischen Ausbildung sowie Sicherheits- und Risikomanagement runden das Angebot ab.

Die Bibliothek ist während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle ebenfalls geöffnet und Carola Mensching steht bei Fragen zur Verfügung.

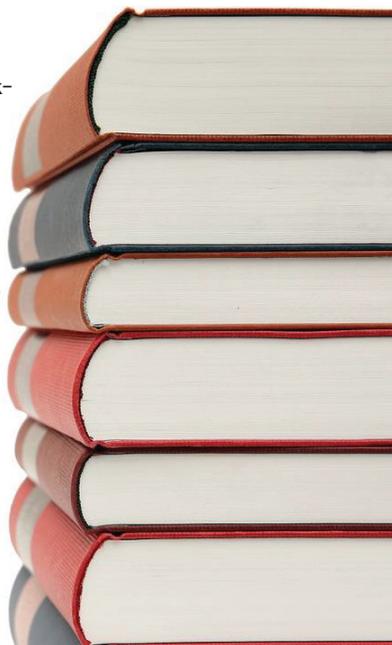
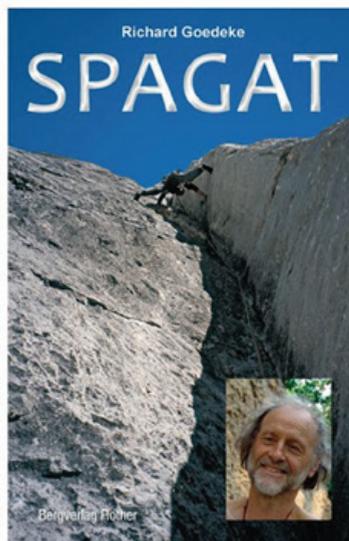
Neuzugang für unsere Bibliothek

Anlässlich der Landesverbandstagung Nord bekam unsere Sektion (neben anderen Sektionen) ein Buch von Richard Goedeke „Spagat – Ein Leben zwischen Berg und Engagement“ geschenkt. Eine schöne Lektüre von einem bewegten Bergsteigerleben. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank dafür!

Spagat – Richard Gödecke

Richard Goedeke war als Lehrer tätig. Er führte zahlreiche Erstbegehungen im heimischen Ith, Weserbergland und in den Dolomiten durch, ist Verfasser etlicher Bücher und bis heute mit einem Alter von 77 Jahren immer noch aktiv. Im vorliegende „Spagat“ nimmt er uns mit, auf eine Vielzahl von Bergabenteuern, reiht Anekdoten mit Weggefährten, Vereins- und Kommunalpolitisches und Familiäres aneinander, erlebt Berggewalten und auch Berggewaltige. Wir erfahren, dass Richard Goedeke bereits „Rotpunkt“ geklettert ist, bevor es international wurde, dass er vermutlich der Erste war, der an einem gefrorenen Wasserfall kletterte. Er zeigt, dass Klettern und Umweltschutz machbar, ja sogar unabdingbar sind und (Kommunal-) politisches Engagement erfolgreich sein kann.

Erste Auflage 2016
280 Seiten zahlreiche Farb- und S/W-Fotos
Format 15 x 23 cm, gebunden
ISBN 978-3-7633-7074-0
24,90 €



Kategorie		Beitrag	Aufnahmegebühr
A-Mitglied	Einzelmitglied oder erste Person einer Familie oder Partnergemeinschaft	60,00 €	21,00 €
	ab dem 70. Lebensjahr	35,00 €	21,00 €
B-Mitglied	Ehefrau/mann oder Partner/in	35,00 €	21,00 €
C-Mitglied	A-, B-, oder D-Mitglied in einer anderen Sektion	17,00 €	
D-Mitglied	Junioren 18.-25. Lebensjahr	27,50 €	21,00 €
K/J-Mitglied	Kinder/Jugendliche 0.-17. Lebensjahr	11,00 €	10,00 €
F-Mitglied	Familien oder Partnerschaften, wenn beide Mitglied der Sektion Lippe-Detmold und Anschrift und Kontoführung gleich sind. Kinder bis zum 17. Lebensjahr sind beitragsfrei	95,00 €	42,00 €
	Familien mit einem Partner ab dem 70. Lebensjahr	67,00 €	

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind bei Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mindestens 50% beitragsfrei, ab 19 Jahre müssen diese Mitglieder nur den ermäßigten Mitgliedsbeitrag (35,00 €) entrichten.

Stichtag für die Einstufung nach Alter ist jeweils der 1. Januar des Jahres.

Für Mitglieder, die z.B. am 1. Januar 2013 beitragsfrei waren, gilt Besitzstandswahrung.

Die Beiträge gelten bei Zahlung durch Einzugsermächtigung oder Dauerauftrag. Ist eine Rechnung zu erstellen oder ist ein schriftlicher Beitragseinzug wegen Stornierung im Rahmen der Einzugsermächtigung notwendig, wird neben der Stornogebühr der Bank oder Sparkasse zusätzlich eine Kostenpauschale von 5,00 € fällig.

Diese Beitragsordnung gilt ab 01.01.2019

(beschlossen in der Mitgliederversammlung am 08. März 2018)

46 Wer macht was

Geschäftsstelle: Bismarckstr. 11, 32756 Detmold, Tel./Fax: 05231-63660
Internet: <http://www.dav-detmold.de> / Email: info@dav-detmold.de
Facebook: <https://fb.com/davdetmold>
Sprechzeiten: Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr

Bankverbindungen: Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00
BIC: DGPBDE3MXXX
Sparkasse Paderborn-Detmold IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75
BIC: WELADE3LXXX

Ehrenvorsitzender: Uwe Langschwager

Vorstand:

1. Vorsitzende	Beate Lippert	Tel.: 05231-3052318	beate.lippert@dav-detmold.de
2. Vorsitzender	Matthias Eickhoff	Tel.: 05231-981147	matthias.eickhoff@dav-detmold.de
Schatzmeisterin	Renate Koralewicz		renate.koralewicz@dav-detmold.de
Schriftführerin	Marion Huneke		
Jugendvertreter	Manuel Schäfer	Tel.: 0162-3306551	manekssheep@yahoo.de
Beisitzer, Ausbildung	Michael Hettler	Tel.: 0171-8185005	hettler@hettler.net
Beisitzer, Schulsport			
Trainer C	Jörn Fühning	Tel.: 05231-308619	joern.fuehning@web.de

Gruppenleiter und Beirat:

Geschäftsstelle	Irene Richter	Tel.: 05231-64331	info@dav-detmold.de
Bücherei	Carola Mensching	Tel.: 05231-5659225	info@dav-detmold.de
Mitgliederverwaltung	Wolfgang Mensching	Tel.: 05231-5659225	info@dav-detmold.de
Bergspiegel/Öffentlichkeitsarbeit	Matthias Eickhoff	Tel.: 05231-981147	presse@dav-detmold.de
Freitags-Familiengr.	Monika Haas	Tel.: 05231-9438088	rhustox@gmx.de
	Karsten Model	Tel.: 05231-33954	k.model@t-online.de
Dienstags-Familiengr.	Mathias Stein		mathias.stein@dav-detmold.de
	Sebastian Stake		sebastian.stake@dav-detmold.de
JuKi-Gruppe	Julia I. S.-Sieweke	Tel.: 05231-3049561	juki.davlippe@gmail.com
Jugendgruppe	Manuel Schäfer	Tel.: 0162-3306551	manekssheep@yahoo.de
Alpingruppe	Edgar Urbschat		eurbschat@t-online.de
	Christian Koch		chrkoch01@web.de
Materialwart	Michael Deppe		michael-deppe@gmx.de
Detmolder Grat /			
Trainer B Hochtouren	Uwe Lange	Tel.: 0171-2305218	u.lange@steico.com

Kletterbetreuer und Sonstige

DAV-Kletterbetreuer	Bernd Lungershausen	Tel.: 05231-464258	bernd-lungershausen@unitybox.de
DAV-Kletterbetreuer	Stefan de Luca		
Wegewart Detmolder-Grat / Österreich	Otmar Baier	Tel.: +43-6643019785	otmar.baier@aon.at
	Giessener Hütte	Tel.: +43-6769-439142	
Layout Berspiegel	Christian Richter	Tel.: 0172-5251392	christian@richter-ch.de
Vorträge / Beamer	Hans-Rüdiger Pieper	Tel.: 05231-26157	bruepi@t-online.de

Impressum: Herausgeber und Verleger: Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins e.V.
Layout / Gestaltung: Christian Richter
Druck: AW-Grafik und Text, Bielefelder Straße 523, 32758 Detmold

Die mit Namen versehenen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Sie entsprechen nicht immer der Meinung des Sektionsvorstands. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte ggf. zu kürzen bzw. geringfügig zu ändern.

Erscheinungsweise: Halbjährlich
Redaktionsschluss: 30. April und 31. Oktober

Titelbild: Detmolder Grat
Foto: Winfried Knuth

Juni

07. Jun.	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
10. Jun.	Wanderung	W 14 - Halbtagswanderung: Westliches Eggevorland/Schlagen - Kohlstädt, 10 km
16. Jun.	Wanderung	W 15 - Leistungswanderung über den gesamten Eggeweg, ca. 70 km, Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn
17. Jun.	Wanderung	W 16 - Unterwegs auf dem Hansaweg, 16 km
21. Jun.-24. Jun.	Hochtour	H 01 - Ötztaler Alpen
30. Jun.-05. Jul.	Hochtour	H02 - Monte-Rosa

Juli

05. Jul.	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
18. Jul.-22. Jul.	Klettern	Lechtaler Alpen
21. Jul.-28. Jul.	Wanderung	Saas Grund

August

02. Aug.	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
05. Aug.	Wanderung	W 18 - Wanderung auf dem Pilgerweg, von Lemgo nach Detmold, 10km
15. Aug.-20. Aug.		118. Deutscher Wandertag in Detmold
19. Aug.	Wanderung	W - 19 Wanderung am Edersee, 17 km

September

06. Sep.	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
09. Sep.	Wanderung	W 21 - Tageswanderung im lippischen Norden, 15 km
19. Sep.-23. Sep.	Hochtour	H03 - Julische Alpen
30. Sep.	Wanderung	W 22 - Unterwegs auf dem Hansaweg (X9), Bad Salzuflen - Dörentrup, 14 km

Oktober

04. Okt.	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
10. Okt.		Wanderführer-Treffen
11. Okt.	Geselliges	Sektionsabend „Matterhorn“
14. Okt.	Busfahrt	„Der Berg ruft“ - Gasometer in Oberhausen
21. Okt.	Wanderung	W 23 - Hansa-Weg, 15 km

November

04. Nov.	Wanderung	W 24 - Grenzwanderung Niedersachsen - Lippe, 15 km
08. Nov.	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
08. Nov.	Geselliges	Sektionsabend „Team Alpin“
25. Nov.	Wanderung	Paderwanderung, Qualitätsstadtwander., 11 km

Dezember

06. Dez.	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
09. Dez.	Wanderung	W 25 - Adventswanderung, 12 km

Terminvorschau 2019

01. Jan	Wanderung	Neujahrswanderung, 10km
20. Jan.	Wanderung	Pickertwanderung, 12km
14. Feb.	Geselliges	Sektionsabend „Wandern“
14. Mär.		Mitgliederversammlung

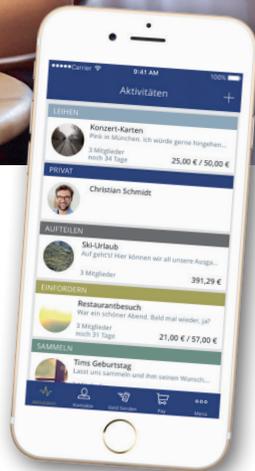
Geld senden unter Freunden



 **lendstar**
OWL

Rechnungen aufteilen, Geld sammeln und Beträge von Handy zu Handy senden. Lendstar OWL ist die Finanz-App fürs Geldsenden und Chatten unter Freunden. **Jetzt kostenfrei im App Store oder bei Google Play laden.**

www.lendstar-owl.de



 **Volksbank Detmold**
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

www.verbundvolksbank-owl.de